

branchen-report

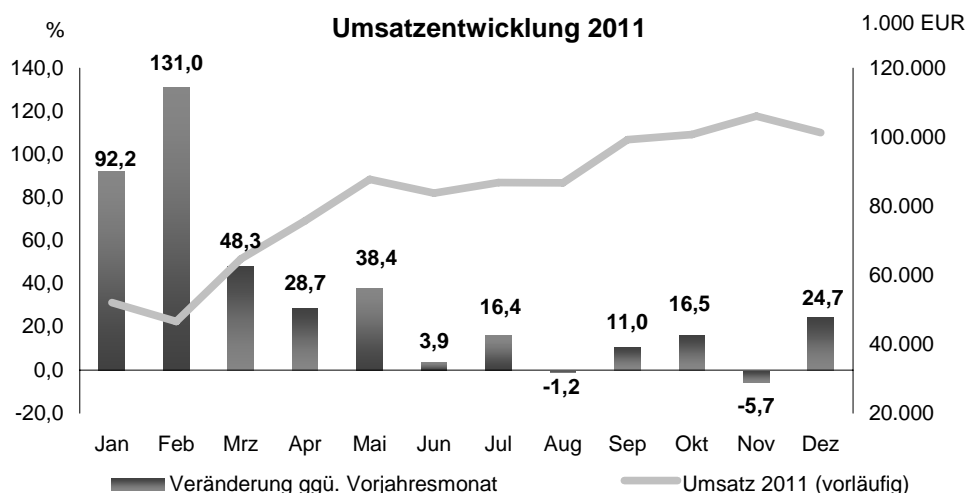
Bauhauptgewerbe

2011

Hohes Umsatzplus im Baugewerbe

Der Umsatz der Bauindustrie im Oldenburger Land ist 2011 um 20 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 991 Millionen Euro gestiegen. Niedersachsenweit nahmen die Erlöse um 14 Prozent zu.

Das hohe Umsatzwachstum ist in erster Linie der guten Konjunkturlage geschuldet. Unternehmen, aber auch private Bauherren sorgten für einen hohen Auftragsbestand. Hinzu kamen Aufträge der öffentlichen Hand, die zum Teil noch aus den Konjunkturpaketen gespeist wurden. Allerdings sind die hohen Wachstumsraten zu Jahresbeginn auch das Resultat des langen Winters 2009/2010, der bis April nur für geringen Umsatz sorgte und den Vergleich daher verzerrt.



Im Hochbau stiegen die Erlöse um fast 21 Prozent. Einen Zuwachs von rund 14 Prozent meldete die Sparte Gewerblicher Bau.

Im Tiefbaugewerbe gab es ebenfalls ein deutliches Umsatzplus. Hier stiegen die Erlöse um 19 Prozent auf 476 Millionen Euro.

In den Landkreisen Vechta und Cloppenburg erzielten die Bauunternehmen die höchsten Umsatzzuwächse (30 Prozent bzw. 22 Prozent).

Die Beschäftigung in den 145 Betrieben mit 20 und mehr Mitarbeitern stieg um sieben Prozent auf über 6500 Beschäftigte an. Beschäftigungszuwächse gab es vornehmlich in den Landkreisen Cloppenburg, Ammerland und Wesermarsch.